

BUCHNER, MICHAEL

SOMMERSEMESTER 2015

33236 Grundkurs „Pionier und Nachzügler? Wirtschafts- und Sozialgeschichte Großbritanniens und Deutschlands im Vergleich, ca. 1750-1914“

Mi 12-14, c.t., VG 1.37

Während Großbritannien gemeinhin als die „Wiege“ der Industriellen Revolution gilt, setzte der Prozess der Industrialisierung in Deutschland erst rund ein halbes Jahrhundert später ein. Im weiteren Verlauf des langen 19. Jahrhunderts gelang dem späteren Deutschen Reich jedoch der Aufstieg zum bedeutendsten wirtschaftlichen und politischen Konkurrenten des British Empire und zu Beginn des 20. Jahrhunderts hatte es dieses in Teilen bereits überholt. Spätestens seit Alexander Gerschenkrons wegweisendem Aufsatz wurde die vergleichende Wirtschaftsgeschichte der beiden Länder deswegen oftmals in das Narrativ vom britischen „Pionier“ und dem deutschen „Nachzügler“ gekleidet. Doch beschränkte sich die deutsche Industrialisierung tatsächlich nur auf die bloße Nachahmung des britischen Vorbilds? Oder folgten beide Länder nicht gerade zwei völlig unterschiedlichen Entwicklungspfaden in die industrielle Moderne? Dieser vergleichenden Perspektive folgend gibt der Grundkurs, anhand ausgewählter Themenfelder, einen Überblick über die grundlegenden Tendenzen nicht nur der wirtschafts-, sondern auch der sozialhistorischen Entwicklung beider Länder. Neben Themen wie Wirtschaftswachstum, Handel, Unternehmen und Märkte werden deshalb auch Beschäftigungs- und Lebensverhältnisse, Klassenkonflikte und die Entstehung moderner Sozialstaatlichkeit Gegenstand des Kurses sein.

Leistungsnachweis: kleinere Arbeitsaufträge, Klausur.

Einführungslektüre:

BERGHOFF, Hartmut/ZIEGLER, Dieter (Hg.): *Pionier und Nachzügler? Vergleichende Studien zur Geschichte Großbritanniens und Deutschlands im Zeitalter der Industrialisierung*, Bochum 1995.

GERSCHENKRON, Alexander: *Economic Backwardness in Historical Perspective*, in: ders.: *Economic Backwardness in Historical Perspective. A Book of Essays*, Cambridge, Mass, 1961, S. 5-30.